

📅 20.11.2019

EUROPA

Feuerwehrfahrzeuge für den Kosovo



📷 Staatsministerium Baden-Württemberg

Die baden-württembergische Feuerwehr hilft nicht nur vor Ort, sondern jetzt auch im Kosovo. Während einer Delegationsreise nach Albanien und in den Kosovo im Frühjahr 2018 zeigte sich, dass dort dringend Feuerwehrfahrzeuge gebraucht werden. Nun hat das Land vier Fahrzeuge übergeben.

Im Mai 2018 besuchten Staatsrätin **Gisela Erler**, Staatsministerin **Theresa Schopper** sowie Staatssekretärin **Petra Olschowski** Skënderaj im Kosovo. In der Gemeinde Skënderaj zeigte sich, dass vor Ort Feuerwehrfahrzeuge fehlten. So entstand aus dem Besuch die Idee, ausgemusterte, aber noch funktionstüchtige Fahrzeuge aus Baden-Württemberg an den Kosovo zu spenden. Am 18. November 2019 haben die Spender die ersten Einsatzfahrzeuge aus Baden-Württemberg an den Bürgermeister der Gemeinde Skënderaj, Bekim Jashari, überreicht. Die Fahrzeuge stammen aus den Spendergemeinden Dornstadt, Westerheim und Oberstenfeld.

Während der feierlichen Übergabe im Ehrenhof des Neuen Schlosses in Stuttgart bedankte sich Bekim Jashari bei Staatsrätin Erler und Staatssekretär **Wilfried Klenk** sowie den anwesenden Bürgermeister

der Spendergemeinden für die großzügige Fahrzeugspende. Die Fahrzeuge wurden infolge eines kommunalen Spendenaufrufs von Herrn Staatssekretär Wilfried Klenk zur Verfügung gestellt. Dieser hatte im Anschluss an die Delegationsreise den Aufruf an die Feuerwehren aus Baden-Württemberg auf Bitten von Frau Staatsrätin Erler organisiert – mit viel positiver Resonanz.

Engagement im Kosovo

Skënderaj ist eine Stadt im Norden des Kosovo mit gut circa 9.000 Einwohnern, etwa 50 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt Pristina. 17 Feuerwehrleute sind dort für 52 Dörfer, auf einer Fläche von über 300 Quadratkilometer und für rund 52.000 Einwohner, zuständig. Mit den zwei Tragkraftspritzenfahrzeugen, einem Löschgruppenfahrzeug, sowie einer Feuerwehrdrehleiter lässt sich diese große Herausforderung zukünftig nun besser stemmen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kosovo soll weiter ausgebaut werden, erklärte Frau Staatsrätin Erler. Eventuell ergeben sich nun weitere Anknüpfungspunkte im Feuerwehrwesen.

Baden-Württemberg arbeitet seit 2015 intensiv mit dem Kosovo zusammen. Neben der nun erfolgten Unterstützung der lokalen Feuerwehr liegt der Schwerpunkt des Engagements vor allem im Bereich der dualen Berufsausbildung. Das Staatsministerium fördert seit drei Jahren Lehrerfortbildungen im Kosovo.

[Delegationsreise nach Albanien und in den Kosovo im Mai 2018](#)

Quelle:

/red